

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Gebühre
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion. — Anzei-
gen aber an die Expedition
dieselben zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 217.

Leipzig, Mittwoch den 18. September.

1867.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)
Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.

7712. Kekulé, A., Lehrbuch der organischen Chemie od. die Chemie
der Kohlenstoffverbindungen. 1. Bd. 2. Abdr. Lex.-8. Geh. * 4½ †

Krönner in Leipzig.

7713. Borbis, P. J. R., üb. den Religionsunterricht auf dem k. k.
evangelischen Gymnasium zu Teschen. gr. 4. Teschen. Geh.
* 4 Nfl

Krönner in Stuttgart.

7714. Griesinger, Th., das Damenregiment an den verschiedenen Höfen
Europas. 1. Reihe. Die großen französischen Vorbilder. 12. u. 13. Lfg.
gr. 8. Geh. à * ¼ †

Krönner in Stuttgart ferner:

7715. Griesinger, Th., Von 1789 bis 1866. Illustrirte Geschichte der Feuerzeit
von den französischen Revolutionen bis auf unsere Tage. 9. Lfg. gr. 8.
Geh. * 4 Nfl

Neupert in Plauen.

7716. Döring, G., 62 Spiele f. Knaben u. Mädchen zum Gebrauche bei
Schul- u. Kinderfesten. 4. Aufl. 16. Geh. * 6 Nfl

Schwers'sche Buchh. in Kiel.

7717. Esmarch, F., üb. chronische Gelenkentzündungen. 2. Aufl. gr. 8.
Geh. * 18 Nfl; in engl. Einb. * ¾ †

O. Wigand in Leipzig.

7718. Burmeister, H., Geschichte der Schöpfung. Eine Darstellg. d. Ent-
wickelungsganges der Erde u. ihrer Bewohner. 7. Aufl. Hrsg. v. C. G.
Giebel. gr. 8. Geh. * 2½ †

7719. Evers, L., Aus vergangenen Tagen. Gedichte 16. 1868. Geh.
* 24 Nfl

Nichtamtlicher Theil.

Die Circulare neuer Etablissements und deren Empfehlungen.

In der „guten alten Zeit“ sah man, wie es scheint, mehr auf Empfehlungen als heutzutage, denn manche neue Etablissements halten es für überflüssig, solche ihren Circularen beizudrucken. Es ist wahr, die Empfehlungen haben nicht mehr den Werth früherer Zeit; ob manche junge Herren Collegen die bei ihrem Eintritt in selbständige Stellungen erhaltenen Empfehlungen verdient haben, oder ob diese ihnen nicht hätten gegeben werden sollen, das mag jeder nach gemachten Erfahrungen entscheiden.

Nur zwei gravirende Fälle von vielen erlauben wir uns hier zu berühren.

H. F. Leser in Laahr etablierte sich im Januar 1865; vor Jahreschluss erklärte er sich insolvent und die Gläubiger erhielten 10% mit Advocatenrechnung, die bei mäßiger Forderung mehr als das Dreifache der bezahlten Procente betrug.

Otto Wagner in Laibach, der sich nach wiederholten Berichten im Börsenblatte aus dem Bücherstaube gemacht hat, erließ sein Circular am 1. December 1865. Seine pecuniären Verhältnisse nennt er „sehr befriedigend“. In einer Empfehlung heißt es: „Bei Gründung seines eigenen Herdes kann ich denselben mit Überzeugung als einen tüchtigen, erfahrenen und strebsamen Buchhändler empfehlen, dem, wie mir bekannt, hinreichend eigenes und elterliches Vermögen zur Seite steht und dem unbedingt Credit zu geben ist.“ Zwei andere Empfehlungen schlossen sich dieser an. Was geschah? — Bevor Otto Wagner auch nur eine Messe seine Verbindlichkeit erfüllte, machte er sich fort, ohne weder remittirt noch saldiert zu haben.

Vierunddreißiger Jahrgang.

Leser wurde nur in seinen Leistungen als Gehilfe empfohlen und kann sich als Prinzipal plötzlich so cultivirt haben, daß er in einem halben Jahre falliren mußte. Wagner's Vermögensverhältnisse wurden aber noch besonders herausgestrichen.

Die Zahl der neuen Etablissements, die zu Grunde gehen, ist eine sehr betrübende. Wir wissen gar wohl, daß aller Anfang und namentlich der eines neuen Sortiment-Etablissements sehr schwer ist; dringend möchten wir aber Alle, die es angeht, bitten, mit ihren Empfehlungen vorsichtig zu sein. Auf die Empfehlung eines soliden, rechtlichen Mannes eröffnet man Credit; geht kaum ein halbes Jahr vorbei und muß die Insolvenz erklärt werden, oder macht sich der Empfahlene gar noch aus dem Staube, ohne nur remittirt zu haben, so steht es nicht bloß mit dessen Cassie, sondern auch mit Anderem schief, und man fragt mit Zug und Recht: wie könnten die Herren N. N. diesen unsoliden Mann empfehlen?! Wir wissen gar wohl, daß es heutzutage vielfach Brauch und Sitte ist, nicht bloß nicht zu saldiren, sondern fortwährend zu disponiren, trotz aller Protestationen der Verleger, um aus dem Erlös der Disponenden, die man nie bezahlen will, noch gemüthlich, wenn auch schamlos, zu vegetieren. Einen frappanten Fall letzter Art wollen wir ehestens mit Actenstücken, welche die nahezu trügerische Absicht constatiren, veröffentlichen. Die Betroffenden machten das mit Arrest belegte Lager durch Versprechungen wieder frei, die sie nie gehalten; ja sie lassen sich nicht einmal zu einer Antwort herbei und disponiren trotz aller Protestation fort und fort. — So kann man es trotz der „Fehmgerichte“ in Leipzig und Berlin im Buchhandel treiben. Verleger und Sortiment, alle sollten sich vereinen, Unsoldes und Unsauberes zu vertreiben, und nicht aus übel angebrachter Sentimentalität und lächerlichem Hoch-

muth Verfugungen „moralisch hinrichten“, die für Ordnung und soliden Verkehr gute Dienste leisten.

Zur Sache der Verlegervereine.

I.

Wenn gleich es schwer erscheint, in dieser Angelegenheit noch etwas Neues zu bringen, so wollen wir doch den Versuch wagen und uns dabei möglichster Unparteilichkeit befleißigen.

Die Verlegervereine sind entstanden durch das Bedürfnis, bei der leider großen Zahl unsolider Firmen und bei der Schwierigkeit, besonders kleinere Guthaben beizutreiben, Repressalien ergreifen zu können. Eine solche Association ist auch durchaus keine vereinzelte, sondern liegt im Geiste der Zeit, sie ist daher eine vollständig berechtigte, sofern sie ihre Grenzen nicht überschreitet. Nach unserer Ansicht geschieht dies nun allerdings durch die Ankündigung und Ausgabe des Verzeichnisses solcher Firmen, welche mit der Mehrzahl der Mitglieder (beim Leipziger Verein also mindestens 20) in Rechnung stehen und ihre Verpflichtungen ordnungsmäßig erfüllt haben. Wir glauben, daß allen Handlungen die Aufnahme in diese Liste gebühre, welche mit auch nur einigen Mitgliedern (oder gar nur einem) Konto haben und ihre Verpflichtungen regelmäßig erfüllen (da wohl nicht angenommen werden darf, daß die andern Mitglieder theilweise mit solchen Firmen unangenehme Erfahrungen gemacht haben und trotzdem noch einige Vereinsmitglieder an dieselben Handlungen in Rechnung liefern, was ja eine Verletzung der Statuten wäre); denn es kommt sehr häufig vor, daß kleinere Handlungen, besonders solche mit ganz katholischer Kundshaft, bei aller Solidität und selbst bei Verwendung für die betreffenden Verlagswerke doch keinen Absatz finden und daher mit den betreffenden Firmen nicht (oder nicht mehr) in Rechnung stehen. Oder will man diese Firmen vielleicht zwingen, jedes Jahr eine Anzahl Artikel ohne Aussicht auf Absatz für feste Rechnung zu beziehen und zu behalten, bloß um in der Liste genannt zu werden?

Bedenkt man nun noch, daß bei dem Leipziger Verein die bedeutendsten Firmen (z. B. Brockhaus, Baumgärtner, Brandstetter, beide Wigand, Tauchnitz, Weigel) fehlen, so erscheint die Bedeutung der Liste von sehr untergeordneter Natur. Weit zweckmäßiger und berechtigter wäre ein Verzeichnis derjenigen Handlungen, welche wirklich ihre Verpflichtungen gegen den Verein nicht erfüllt haben, wobei zur besseren Orientirung noch die Zahl der Mitglieder angegeben würde, mit denen die betreffende Firma in Rechnung steht; ferner, ob sie theilweise oder gar nicht saldiert hat, was durch besondere Zeichen verdeutlicht werden könnte.

V.

II.

Wenn man ein Uebel curiren will, muß man seine Fehler gründlich kennen; ich gebe deshalb auch einen Beitrag zum Besten, aus welchen Gründen meine Firma auf der Liste fehlt, nämlich: 1, ein nicht gezahlter Saldo, 2, eine willkürliche Zahlung ohne Abschluß, und 3, ein unverhältnismäßiger Uebertrag. Das sind meine Sünden gegen den Verlegerverein und deshalb stehe ich nicht auf dieser Liste und schmeichle mir dennoch mit den Mitgliedern des Vereins in Rechnung zu stehen und gerade bei den drei betreffenden Handlungen offene Rechnung zu haben. — Gott habe dich selig „Sortimenterverein“, schlaf wohl und lasse dich von 38, mitunter sehr kleinen Verlegern auch ferner maltraitiren!

K.

T.

Petition an den Reichstag wegen Aufhebung des Buchhändler-Gramens.

Einunddreißig Breslauer Buchhandlungsgehilfen haben folgende Petition an den Reichstag gesandt:

Dem hohen Reichstage des Norddeutschen Bundes erlauben sich die

unterzeichneten Breslauer Buchhandlungsgehilfen folgende Petition ganz ergebenst zu unterbreiten:

Der Reichstag wolle in Gemeinschaft mit dem hohen Bundesrathe des Norddeutschen Bundes dahin wirken, daß die in verschiedenen Staaten des Bundes bestehenden gesetzlichen Vorschriften über das Buchhändler-Gramen und die Concessionirung der Buchhändler aufgehoben und der buchhändlerische Gewerbebetrieb jedem andern kaufmännischen gleichgestellt werde.“

Motive: Durch das Gesetz über die Presse vom 12. Mai 1851 ist der buchhändlerische Gewerbebetrieb in den preußischen Staaten manigfachen Beschränkungen unterworfen und sind die Angehörigen des Buchhandels dadurch allen andern Gewerbetreibenden gegenüber entschieden benachtheiligt. Während jeder andere Gewerbetreibende, sei er Kaufmann oder Handwerker, sich selbstständig machen kann, wenn und wo es ihm beliebt, sind die Buchhändler in den preußischen Staaten einem Examen unterworfen, oder müssen in andern Staaten des Norddeutschen Bundes um eine Concession einkommen. Der buchhändlerische Gewerbebetrieb unterscheidet sich aber nicht im mindesten von dem Betriebe eines jeden andern Geschäfts. Zur Leitung einer Buchhandlung sind eben auch nur specielle Fachkenntnisse nöthig, wie in allen andern Verhältnissen. In der abzuleistenden Prüfung soll der Examinant nachweisen, daß er zur Leitung eines Geschäfts befähigt sei und die Preßgesetze kenne. Betreffs der Befähigung ist ersichtlich, daß dieselbe in einer Prüfung überhaupt nicht nachgewiesen werden kann. Die sehr allgemein gehaltene Vorschrift hat nun dazu geführt, daß in der Prüfung manchmal nach den verschiedensten Dingen gefragt wird und infolge dessen selbst sehr befähigte junge Leute in dem Examen durchfallen können.

Ebenso ist augenscheinlich, daß es unnöthig ist, den Buchhändler wegen seiner Kenntniß des Preßgesetzes zu prüfen, da ja selbst die Schriftsteller diese Kenntniß nicht nachzuweisen haben.

Auch ohne Prüfung wird jeder Buchhändler das Preßgesetz beachten aus Furcht vor Strafe. Gilt ja doch in allen andern Verhältnissen der Grundsatz „Unkenntniß der Gesetze schützt nicht.“

Die Prüfung wäre nur dann gerechtfertigt, wenn der Staat jedem, der sie bestanden hat, nun auch seine Cristenz garantiren würde.

Nach dem allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch bedarf es für einen Minderjährigen, wenn er 18 Jahre alt ist, nur der Ermächtigung seines Vaters, um ein kaufmännisches Geschäft zu etablieren. Das preußische Preßgesetz schreibt aber ausdrücklich vor, daß man 24 Jahre alt sein muß, um sich zum Buchhändler-Examen melden zu dürfen. Nur ausnahmsweise kann ein Jüngerer, wenn er vorher für majoren erklärt worden ist, durch Ministerialrescript zur Prüfung zugelassen werden. Das ist eine vollständig ungerechtfertigte Beeinträchtigung der Buchhandlungsgehilfen, deren Lage ohnedies nicht gerade glänzend ist.

Hinterläßt ein Buchhändler seiner Frau oder unmündigen Kindern ein Geschäft, dessen Fortführung wünschenswerth erscheint, so kann dies nur durch einen Procuristen geschehen, der das Examen bestanden hat, also über 24 Jahre alt sein muß, während alle andern Kaufleute ihren jungen Leuten, ohne Rücksicht auf ihr Alter, Procura ertheilen können.

Der hohe Reichstag sieht im Begriff, durch ein besonderes Gesetz die Freizüglichkeit im Norddeutschen Bunde herzustellen, aber diese bleibt für Buchhändler illusorisch, so lange die bestehenden Vorschriften nicht aufgehoben sind. Kein Buchhändler kann sein Geschäft nach Preußen verlegen, ohne das Buchhändler-Examen zu machen. Geborene Preußen, die aus irgend welchen Gründen sich einer Prüfung nicht unterwerfen wollen, sehen sich durch das Preßgesetz veranlaßt, außerhalb Preußen Buchhandlungen zu errichten.

Ahnlich wie in Preußen bestehen auch in andern Staaten des Norddeutschen Bundes Vorschriften, welche die freie Entwicklung des Buchhandels hemmen und seine Angehörigen im Vergleich zu allen andern Kaufleuten benachtheiligen.

Die Unterzeichneten hoffen mit Zuversicht, daß der hohe Reichstag die Initiative ergreifen werde, um die geschilderten Zustände zu beseitigen.

Breslau, den 13. September 1867.

Max Alt. Oscar Baumgart. Alfred Bial. A. Brockhaus.
Hugo Bruck. Martin Bühl. C. Dahleke. F. Eichel. Oscar Elsner.
Otto Elsner. Franz Ettlich. D. Gottwald. R. Grosser. Franz Henschel. Rudolph Höser. Ludwig Hoffmann. A. Kaiser. A. Kiepert. W. Köbner. F. Kohlheim. Carl König. R. Kuthe.
G. Lichtenauer. J. Osshaus. U. Puppe. H. Scholz. Jos. Schumacher. S. Silbermann. Johannes Weber. Gustav Werner.
Wittenhusen.

Die Herren Collegen in den übrigen Städten werden ersucht, sich ebenfalls in Petitionen an den Reichstag zu wenden. Am einfachsten wäre es wohl, wenn die Herren dem Reichstage ihren Anschluß an die Breslauer Petition anzeigen.

Miscellen.

Aus Leipzig berichtet man der Allgemeinen Zeitung: Die unter dem Titel „In the year 1813“ erschienene englische Uebersetzung von F. Reuter's „Uit der Franzosentid“ macht namentlich in Amerika außerordentliches Glück, und erfreut sich überhaupt eines Absatzes, welcher hinter dem der Collection of British Authors nicht zurückbleibt. Die Firma Tauchnitz scheint sonach mit ihrer Collection of German Authors einen glücklichen Griff gemacht zu haben. — Die Wohlfeilheit der Ausgaben deutscher Classiker, mit welcher die J. G. Cotta'sche Buchhandlung das deutsche Volk so angenehm überrascht hat — Schiller's Gedichte für $\frac{1}{12}$ Thlr! — hat eine Nachfrage nach diesen Schätzen unserer Literatur hervorgerufen, wie sie in den Annalen des deutschen Buchhandels wohl noch nicht erlebt worden. Von den Sortimentshandlungen geben die Bestellungen auf die hübschen Bändchen nicht mehr nach Hunderten und Tausenden, sondern nach Zehntausenden hier ein, und man freut sich bereits auf Goethe's „Faust,“ der — ebenfalls für $2\frac{1}{2}$ Ngr. — den Schiller'schen Gedichten auf dem Fuße folgen soll.

Personalnachrichten.

Herrn Alphonse Devrient, Mitinhaber der Firma Giesecke & Devrient hier, ist von dem König von Sachsen das Ritterkreuz des Albrecht-Ordens verliehen worden.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Niederländische Literatur.

- (Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von M. Rijhoff im Haag.)
ADRESBOEK, ALGEMEEN, voor den nederlandschen boekhandel en aanverwante vakken, benevens aanwijzing der in Nederland uitkomende dag- en weekbladen. Nieuwe Serie, 13. Jaargang. 1867. gr. 8. (Met 2 gelith. portretten.) Amsterdam, Brinkman. 1 f.
DAVIS, J. B., on the peculiar crania of the inhabitants of certain groups of islands in the Western Pacific. Published by the Dutch society of sciences of Haarlem. gr. 4. (Met 3 gelith. platen.) Haarlem 1866, Erven Loosjes. 1 f. 80 c.
Afzonderlijk uitgegeven uit de Natuurkundige Verhandelingen. Deel XXIV.
DORNSEIFFEN, J., het Forum Romanum volgens Ulrichs. gr. 8. (Met gelith. platten grond.) Amsterdam, Seyffardt. 40 c.
DOZY, G. J., de oudste stadrechten van Zwolle. gr. 8. Zalt-Bommel, van de Garde. 1 f. 50 c.
DRESSLER, L., die Basaltbildung in ihren einzelnen Umständen erläutert. Eine von der Holländischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Haarlem am 19. Mai gekrönte Preisschrift. gr. 4. (Met uitslaande tabel en 4 gekl. gelith. platen.) Haarlem 1866, Erven Loosjes. 4 f. 50 c.
Afzonderlijk uitgegeven uit de Natuurkundige Verhandelingen. Deel XXIV.
EYCK VAN ZUYLICHEN, F. N. M., Notices sur quelques églises romanes à Maestricht, Liège, Ruremonde et Neuss. Langw. 4. (Met 1 gelith. plaat.) Utrecht, Kemink & fils. 80 c.
FAILLE, JR., J. BAART DE LA, Verhandeling over graviditas tubo-uterina, naar aanleiding van een waargenomen geval. 4. (Met 2 gelith. en gekl. platen.) Groningen, Schierbeek. 1 f. 50 c.
GROEN VAN PRINSTERER, MR., l'empire prussien et l'Apocalypse. A mes amis de Berlin. (Essais historiques sur les événements d'Allemagne en 1866. II.) gr. 8. Amsterdam, Höveker. 75 c.
HOEVEN, J. VAN DER, ontleed- en dierkundige bijdragen tot de kennis van Menobranchus, den Proteus der meren van Noord-Amerika. gr. 4. (Met 3 gelith. platen.) Leiden, Brill. 3 f. 50 c.
KELLER, G., Van huis. Roman. 3 Deelen. gr. 8. Arnhem, Thieme. 8 f. 50 c.
KEMPER, J. DE BOSCH, letterkundige aanteekeningen betreffende de geschiedenis van het nederlandsche staatsleven en staatsrecht. 1. All. gr. 8. Amsterdam, J. Müller. 80 c.
KRUMMACHER, F. W., David, de Koning van Israël. Een bijbelsch levensbeeld in verband met de Psalmen van David. Naar het hoogd. 1. All. gr. 8. Amsterdam, Kirberger. Pro 5 all. compl. 3 f.

- LANG, H.**, Licht en leven. Godsdienstige overdenkingen. Naar het hoogd. door A. S. C. Alting. gr. 8. Deventer, ter Gunne. 3 f. 60 c.
LANGHANS, ED., de heilige Schrift. Handleiding bij het godsdienstonderwijs en bij eigen bijbelstudie. Naar het hoogd. vertaald door H. P. Berlage. Post 8. Amsterdam, Mooij. 1 f. 20 c.
LEDEBOER, A. M., Notices bibliographiques des livres imprimés avant 1525 conservés dans la bibliothèque publique de Deventer. gr. 8. Deventer, de Lange. 3 f. 75 c.
MALLET, F., Blikken in de schrift. Naar het hoogd. door W. J. van der Lelie. kl. 8. Gorinchem, Schook. 25 c.
MIQUEL, F. A. W., Choix de plantes rares ou nouvelles, cultivées et dessinées dans le jardin botanique de Buitenzorg. Publié avec un texte explicatif. gr. Fol. (38 bl. tekst en 26 gekl. platen.) La Haye 1864, Mieling. 65 f.
NAAMLIJST, ALPHABETISCHE, van boeken, landkaarten en in den boekhandel voorkomende artikelen, die in het jaar 1866 in het koningrijk der Nederland en zijne buitenlandsche bezittingen uitgegeven of herdrukt zijn, benevens opgave van den uitgever, den prijs en enige aanteekeningen; alsmede een wetenschappelijk register. Post 8. Amsterdam, Brinkman. 1 f.
NIEMEIJER, F. V., klinische voorlezingen over longtering medegedeeld door Dr. Ott. Uit het hoogd. Post 8. Utrecht, Kemink & Zoon. 80 c.
RETCLIFFE, BEN ELLINOR, Slot van: de Markies Posa. Naar het hoogd. 4 Deelen. gr. 8. (Met gelith. titelvignet.) Amsterdam 1868, Eisen-drath. 10 f.
RETCLIFFE, J., Van Berlijn naar Königsgrätz. Historische roman, maar het duitsch door J. van den Bergh. 1. Deel. Post 8. Utrecht, van der Post Jr. Pro 2 deelen compleet 2 f. 90 c.
REUTHER, A. E., het ijzer, meer bepaaldeelijk beschouwd als grondstof, bestemd tot vervaardiging van vuurmonden. Uitgegeven op last van het departement van oorlog. Roy. 8. (Met 5 gelith. uitsl. platen.) 's Gravenhage, Nijhoff. 1 f. 20 c.
RODENBERG, J., Parijs bij dag en bij nacht. (Uit het hoogd.) 1. All. Post 8. Amsterdam, Leendertz & Rogge. Pro compleet 2 f. 50 c.
RUSZ, K., nieuw geillustreerd handboek voor vrouwen en meisjes uit den beschaafden stand. Naar het hoogd. door Dr. J. Sasse. 1. All. Post 8. Dordrecht, Morks Jz. 30 c.
SCHILDERSCHOOL, DE, Gallerij van meesterstukken der kunst uit onderscheidene landen, met levensschetsen der kunstenaars. Uitgegeven onder redactie van Mr. C. Vosmaer. 1. Verzameling. 1. All. Fol. (Met houtgrav.) Haarlem, Kruseman. 90 c.
THYM, P. P. M. A., Karel de Groote en zijne eeuw (741—814) voorgesteld inzonderheit met betrekking tot Nederland. gr. 8. (Met gelith. gekl. uitslaande kaart.) 's Gravenhage, Nijhoff. 4 f. 25 c.
TIDEMAN, B. J., het scheeps-stoomwerktuig van den tegenwoordigen tijd. Beschouwend gedeelte bevattende eene praktische toepassing van de wetten der thermodynamica. Post 8. (Met 2 gelith. uitsl. platen.) Amsterdam, van Kampen. 4 f. 75 c.
VERHANDELINGEN, NATUURKUNDIGE, van de Hollandsche maatschappij der wetenschappen te Haarlem. 2. Verzameling. 24. Deel. gr. 4. (Met 10 gelith. platen.) Haarlem 1866, Erven Loosjes. 7 f. 95 c.
WEISS, CH. E., Beiträge zur Kenntniss der Feldspathbildung und Anwendung auf die Entstehung von Quarztrachyt und Quarzporphyr. Eine von der Holländischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Haarlem am 19. Mai gekrönte Preisschrift. gr. 4. (Met 2 gelith. platen.) Haarlem 1866, Erven Loosjes. 4 fr. 50 c.
Afzonderlijk uitgegeven uit de Natuurkundige Verhandelingen. Deel XXV.
WERKEN van het Koninklijk Instituut voor taal-, land- en volkenkunde van Nederlandsch Indie, 2. Afdeeling. Afzonderlijke werken. C. B. H. von Rosenberg, Reis naar de Zuidoostereiland. gr. 8. (Met 7 gelith. platen.) 's Gravenhage, Nijhoff. 2 f. 50 c.
Afzonderlijk onder den titel:
C. B. H. von Rosenberg, Reis naar de Zuidoostereiland, gedaan in 1865 op last der regering van Nederlandsch Indie.
WOHLRAB, M., Opstellen tot oefening in de vormleer en de eenvoudigste syntaktische regels der grieksche taal. Naar het hoogd. bewerkt door E. Mehler. gr. 8. Sneek 1866, Campen. 2 f.
ZAAIJER, DR. T., Untersuchungen über die Form des Beckens Javanischer Frauen. Herausgegeben von der Holländischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Haarlem. gr. 4. (Met 3 gelith. platen.) Haarlem 1866, Erven Loosjes. 1 f. 65 c.
Afzonderlijk uitgegeven uit de Natuurkundige Verhandelingen. Deel XXIV.

Anzeigebatt.

(Unterste von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltenen Petitszeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[21903.] Neben das Vermögen des Buchhändlers Otto Baumgarten hier selbst ist am 23. d. M. der Concurs eröffnet und zur mündlichen Anmeldung und Bescheinigung der Forderungen Termin auf

Sonnabend den 21. December 1867

Vormittags 10 Uhr an hiesiger Kreisgerichtsstelle, Zimmer Nr. 16, vor Herrn Kreisgerichtsrath Beck, zur Gröfzung des Præclusionbescheides Termin auf

den 24. desselben Monats anberaumt worden. Eine vorherige schriftliche Anmeldung ist unzureichend.

Zum Concurscurator ist der Rechtsanwalt Jacoby hier bestellt worden.

Auswärtigen werden die hiesigen Rechtsanwälte Barthels, Siegfried und Popitz zu Vertretern vorgeschlagen.

Das Nähtere im hiesigen Staatsanzeiger.

Dessau, den 30. August 1867.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Pannier.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[21904.] Würzburg, 10. Septbr. 1867.
P. P.

Hiermit widme ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich neben meiner hiesigen Buchhandlung unter der Firma:

J. Staudinger'sche Buchhandlung
in Lohr

am letzteren Orte eine Filiale mit Leihbibliothek usw. errichte.

Lohr, eine ausblühende Stadt von ca. 5000 Einwohnern, der Sitz mehrerer königl. Behörden, mit Latein- und Präparandenschulen, sowie volkfreicher Umgegend, läßt einen erfreulichen Aufschwung meiner Filiale voraussehen.

Ich werde solche vorläufig von hier aus assortieren, und bitte ich die Herren Verleger von kathol. Theologie und bayer. Jurisprudenz, mir Novitäten davon in etwas größerer Anzahl als bisher zugehen zu lassen.

Mit collegialer Hochachtung und Ergebenheit
J. Staudinger.

Verkaufsanträge.

[21905.] In der preuss. Rheinprovinz ist ein solid betriebenes Sortimentsgeschäft mit einer Leihbibliothek von ca. 8000 Bänden und Schreibmaterialienhandel zu verkaufen. Die Kaufbedingungen sind wegen des Umstandes, dass das Geschäft bis jetzt nur mit dem rheinischen Buchhandel in direkter Verbindung steht, sehr billig gestellt; zur Anzahlung wären 1500 Thlr. nötig.

Nähtere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[21906.] In der preuss. Provinz Brandenburg ist ein sehr geachtetes Sortimentsgeschäft, dessen Umsatz gegenwärtig schon ca. 7500 Thlr. jährlich beträgt, durch grössere Thätigkeit aber schnell noch bedeutend gehoben werden könnte, mit den gesammten Lagerbeständen und einer Leihbibliothek für 2000 Thlr. zu verkaufen.

Nähtere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[21907.] In einer industriellen Stadt Thüringens mit sehr wohlhabender Umgegend ist ein solides und blühendes Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen, das einen jährlichen Reingewinn von ca. 2600 fl. abwirft und nachweisbar noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, für 5500 Thlr. zu verkaufen.

Nähtere Auskunft darüber durch
Julius Krauss in Leipzig.

[21908.] Zu beachten! — Wegen andauernder Kränklichkeit will ich meine Buchhandlung sobald als möglich billig verkaufen. Dieselbe gewährt einem jungen thätigen Manne eine sichere Existenz und würde ich, da ich am Orte bleibe, meinen Nachfolger durch Kundenkenntniß und ausgedehnte Bekanntheiten sehr unterstützen können. Anfragen bitte direct franco an mich zu richten.

Stargard in Pommern.

W. Matthias.

Kaufgesuche.

[21909.] Ich suche für einen sehr soliden jungen Mann, der eine Anzahlung von 7000 Thlr. leisten könnte, ein angesehenes Sortimentsgeschäft in Mitteldeutschland, am liebsten in Sachsen, mit einem jährlichen Umsatze von 10 bis 15,000 Thlr. zu kaufen und bitte dafür um gefällige Anträge, die ich aufs discreteste benutzen werde.

Julius Krauss in Leipzig.

Theilhaberanträge.

[21910.] Für einen tüchtigen jungen Mann, im Leihbibliothekswesen erfahren, bietet sich eine günstige Gelegenheit, in eine neu zu gründende Leihbibliothek als Associe einzutreten. Da dieser Anstalt eine der großen Stadt entsprechende Ausdehnung gegeben werden muß, so würde solchen Bewerbern der Vorzug gegeben, welche mit einem Capital eintreten können. Näheres unter H. S. # 30. durch die Crped. d. Bl., welche die eingehenden Briefe befördern wird.

Fertige Bücher u. s. w.

[21911.] Von
Mindwix, Job., illustr. Taschenwörterbuch
der Mythologie aller Völker. 16. Brosch.
 $1\frac{1}{2}$ Mgr.
stehen jetzt wieder Exemplare à cond. zu Diensten und erbitten Ihre wertbaren Bestellungen.
Gebundene Exemplare liefert Hr. Goldmar.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

[21912.] Beim Semesterwechsel
der Schulen und Universitäten

bitte ich um fernere freundliche Verwendung für die nachstehenden Unterrichtsbücher und Hilfsmittel meines Verlags.

Ich lieferne in unbeschränkter Anzahl à cond. (gebunden jedoch nur fest), und stelle bei Aussicht auf Einführung gern 1 Freierexemplar für den betr. Lehrer zur Verfügung.

Berlin. Fr. Kortkamp Verlag.

Horatii opera omnia. Horaz' sämmtliche Werke. In metrischen Uebersetzungen von Dr. Th. Obbarius. Lateinischer Text mit gegenüberstehender deutscher Uebersetzung. 38 Bogen gr. 16. Brosch. 1 Mgr.

Ovid's Verwandlungen. Im Versmaße des Originals übers. von R. Uschner. 22 Bogen 16. Brosch. 1 Mgr.

Pierson, Dr. W., Oberlehrer, Geschichtsbüchern zum Auswendiglernen für höhere Lehranstalten. 2. Aufl. 4 Bogen gr. 8. 1867. Brosch. 5 Sch. ord. = $3\frac{1}{2}$ Sch. netto.
= 7/6 baar 20 Sch. =

Goldsmith, Vicar of Wakefield. Schul-Ausgabe mit Wörterbuch. 16 Bogen 32. Brosch. 7 $\frac{1}{2}$ Sch. ord. = $5\frac{1}{2}$ Sch. netto.
= 7/6 baar 1 Mgr. =

Den Lehrern sowie als Schulprämien bitte ich zu empfehlen:

Düller, deutsche Geschichte. Neue völlig umgearbeitete und bis 1866 vervollständigte Ausgabe von Dr. W. Pierson. 2 Bde. 71 Bogen gr. 8. In 1 Bd. brosch. 2 Mgr.

Goldsmith, Vicar of Wakefield. Säcular-Prachtausgabe. Uebers. von Susemihl, mit 63 Holzschnitten von L. Richter und Portrait Goldsmith's. Einleitung von Dr. Otto Roquette. (Englischer Text mit deutscher Uebersetzung.) 24 Bogen. Berlin-pap. 1866. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr.; in Prachtband 2 Mgr.

(Vide Wahlzettel.)

W. O. von Horn's Spinnstube 1868.

[21913.] In diesen Tagen versandten wir an alle Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen oder des vorjährigen Abschlusses

W. O. v. Horn's Spinnstube 1868.

Die übrigen geehrten Handlungen, die sich für dies anerkannt gute Volkssbuch verwenden wollen, bitten wir per Gasse zu verlangen. Wir verpflichten uns, die resp. Remissen ohne Beschränkung bis Ende des Jahres ebenso zurückzunehmen.

Frankfurt a/M., 8. Septbr. 1867.

J. D. Sauerländer's Verlag.

Musikalien-Nova-Sendung No. 4

[21914.] von

Julius Hainauer.

Breslau, den 4. September 1867.

- Faust, Carl, Op. 154. Der Pfiffigus. Polka für Piano. 7½ Sg.
 — Op. 155. Poltergeister. Galopp für Piano. 7½ Sg.
 — Op. 156. Schützenmarsch für Piano. 7½ Sg.
 — Op. 157. Comme il faut. Polka für Piano. 7½ Sg.
 — Tänze für Piano zu vier Händen. Nr. 26
 — 47. 6 ,f 5 Sg.
 Nr. 26. Herzblättchen. Tyrolienne. Op. 89.
 7½ Sg. Nr. 27. Alpenröschen. Polka-Maz. Op. 95. 7½ Sg. Nr. 28. Hundert und eins. Marsch. Op. 101. 7½ Sg.
 Nr. 29. Durch die Lüste. Galopp. Op. 105. 7½ Sg. Nr. 30. Mon bijou. Polka-Mazurka. Op. 109. 7½ Sg. Nr. 31. Der Sturm Vogel. Galopp. Op. 111. 7½ Sg. Nr. 32. La châtelaine. Polka-Maz. Op. 113. 7½ Sg. Nr. 33. Fest-Quadrille. Op. 117. 17½ Sg. Nr. 34. Toni-Polka. Op. 121. 7½ Sg. Nr. 35. Mein Eigen. Polka. Op. 131. 7½ Sg.
 Nr. 36. La Roulette. Polka-Mazurka. Op. 133. 7½ Sg. Nr. 37. Berg auf, Berg ab. Galopp. Op. 134. 7½ Sg.
 Nr. 38. Polka d'or. Op. 135. 7½ Sg.
 Nr. 39. Vis à vis-Quadrille. Op. 136. 17½ Ngl. Nr. 40. Fein Liebchen. Polka. Op. 137. 7½ Sg. Nr. 41. Mia cara. Polka-Mazurka. Op. 138. 7½ Sg. Nr. 42. Leichter Sinn. Polka. Op. 139. 7½ Sg. Nr. 43. Wirrwarr-Galopp. Op. 140. 7½ Sg. Nr. 44. Mit Sang und Klang. Polka. Op. 141. 7½ Sg.
 Nr. 45. La modesta. Polka-Mazurka. Op. 143. 7½ Sg. Nr. 46. Soldaten-Polka. Op. 144. 7½ Sg. Nr. 47. Friedensklänge. Marsch. Op. 147. 7½ Sg.
 — Cyclamen. Tänze für die Zither. Arrangement von Fr. Gutmann. Nr. 1—7. 1 ,f 15 Sg.
 Nr. 1. Mährchen aus schöner Zeit. Walzer. Op. 96. 12½ Sg. Nr. 2. Märzveilchen. Polka-Mazurka. Op. 116. 5 Sg.
 Nr. 3. Liesel und Gretel. Polka. Op. 112. 5 Sg. Nr. 4. Ueber Stock und Stein. Galopp. Op. 98. 5 Sg. Nr. 5. Trubel und Jubel. Quadrille. Op. 90. 7½ Sg. Nr. 6. Marien-Polka. Op. 123. 5 Sg. Nr. 7. Glück auf. Marsch. Op. 127. 5 Sg.
 Herrmann, H., Op. 28. Violetta. Polka-Mazurka für Piano. 7½ Sg.
 — Op. 29. Die Unwiderstehliche. Polka für Piano. 7½ Sg.
 Köhler, L. Unico, Op. 57. La reine du bal. Galop brill. pour Piano. 17½ Sg.

- Köhler, L. Unico, Op. 58. La rose des Alpes. Mélodie styrienne pour Piano. 17½ Sg.
 Lichner, H., Op. 44. In süßen Träumen. 6 Bilder in Tönen für das Piano zu 2 Händen. Nr. 1—6. à 10 Sg.
 Nr. 1. Frohlocke Herz. Nr. 2. Banges Sehnen. Nr. 3. Auf Flügeln des Tanzes. Nr. 4. Blumen: Boten der Liebe. Nr. 5. Stille Wünsche. Nr. 6. Der Morgen des Glücks.
 Parlow, Alb., Op. 115. Aurelien-Polka für Piano. 7½ Sg.
 — Op. 116. Herwarth-Marsch für Piano. 7½ Sg.
 — Op. 101. Marien-Walzer für Piano zu vier Händen. 20 Sg.
 — Op. 107. Alma's Hochzeitstänze. Walzer für Piano zu vier Händen. 20 Sg.
 Wichtl, Georg. Der junge Geigen-Virtuose.
 — Op. 73. Nr. 15. Rigoletto von Verdi. 20 Sg.
 — Op. 74. Nr. 16. Die schöne Helena von Offenbach. 20 Sg.
 ↗ Für Orchester.
 Faust, Carl, Op. 154. und 157. zusammen 1 ,f 10 Sg.
 — Op. 155. und 156. zusammen 1 ,f 10 Sg.
 Herrmann, H., Op. 28. und 29. zusammen 1 ,f 10 Sg.
 Parlow, Alb., Op. 115. und 116. zusammen 1 ,f 10 Sg.

Neue Musikalien
[21915.] im Verlage von

F. E. C. Leuckart in Breslau.

Nova No. 3.

Versandt den 10. September 1867.

- Beethoven, Ludwig van. Clavier-Trios, für Piano zu vier Händen bearbeitet von Hugo Ulrich.
 Nr. 1 in Es-dur. Op. 1. Nr. 1. 1 ,f 10 Sg.
 Nr. 2 in G-dur. Op. 1. Nr. 2. 1 ,f 10 Sg.
 Nr. 3 in C-moll. Op. 1. Nr. 3. 1 ,f 10 Sg.
 — Concerte, für Piano zu vier Händen bearbeitet von Hugo Ulrich.
 Nr. 4. Triple-Concert in C-dur. Op. 56. 2 ,f 20 Sg.
 Nr. 5. Viertes Clavier-Concert in G-dur. Op. 58. 1 ,f 20 Sg.
 Nr. 6. Violin-Concert in D-dur. Op. 61. 1 ,f 25 Sg.
 Bruch, Max, Op. 19. Nr. 1. Römischer Triumphgesang, Gedicht von Herrmann Lingg, für Männerchor mit Orchester. Partitur. Neue Ausgabe. 1 ,f 10 Sg.
 Faisst, Immanuel, Op. 25. Die Macht des Gesanges, Gedicht von Friedrich Schiller, für Männerchor mit Blasinstrumenten und Pauken. Partitur. 3 ,f.

Flotow, Friedrich von. Zilda. Komische Oper in zwei Akten. Nach dem Französi-

schen von St. Georges und Chivot. Vollständiger Clavierauszug mit Text vom Componisten. Geheftet 6 ,f.

Franz, Robert. Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Piano. Neue Ausgabe in einzelnen Nummern.

Op. 9. Sechs Gesänge:
 Nr. 3. Bitte: „Weil' auf mir, du dunkles Auge“ von Nic. Lenau. 5 Sg.
 Op. 34. Sechs Lieder von Heinrich Heine:

Nr. 1. „Was will die einsame Thräne.“ 5 Sg.
 Nr. 2. „Deine weissen Lilienfinger.“ 5 Sg.
 Nr. 3. Traumbild: „Mir träumte einst.“ 5 Sg.

Nr. 4. „Es treibt mich hin, es treibt mich her.“ 5 Sg.

Nr. 5. „Die Rose, die Lilie.“ 5 Sg.

Nr. 6. „Gekommen ist der Maie.“ 5 Sg.
 Op. 35. Sechs Gesänge:

Nr. 1. Die Harrende: „Hör' ich ein Vöglein“ von W. Osterwald. 7½ Sg.

Nr. 2. „Ich wandre durch die stille Nacht“ von J. v. Eichendorff. 5 Sg.
 Nr. 3. „Die Sonn' ist hin“ von O. Roquette. 5 Sg.

Nr. 4. Romanze: „Und wo noch kein Wandrer“ von J. v. Eichendorff. 7½ Sg.

Nr. 5. „Wenn sich zwei Herzen scheiden“ von Em. Geibel. 7½ Sg.

Nr. 6. Aufbruch: „Die Lüste werden heller“ von W. Osterwald. 5 Sg.
 Op. 36. Sechs Gesänge:

Nr. 1. Auf dem Meere: „Das Meer hat seine Perlen“ von H. Heine. 5 Sg.

Nr. 2. Erster Verlust: „Gestern hielt er mich im Arme“ von W. Osterwald. 7½ Sg.

Nr. 3. „Habt ihr sie schon gesehn?“ Volkslied. 7½ Sg.

Nr. 4. Bei der Linde: „Als die Linden trieben“ von W. Osterwald. 5 Sg.

Nr. 5. Gute Nacht: „Im tiefsten Innern“ von Betti Paoli. 5 Sg.

Nr. 6. „Nun hat mein Stecken gute Rast“ von W. Osterwald. 7½ Sg.

Haydn, Joseph. Serenade. Aus dem Concertprogramme des Florentiner Quartett-Vereins Jean Becker.

A. Für zwei Violinen, Viola und Violoncello 10 Sg.

B. Für Violine mit Piano 10 Sg.

C. Für Piano allein 7½ Sg.

D. Für Piano zu vier Händen 7½ Sg.

Jensen, Adolf, Op. 1. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Piano. Neue verbesserte Ausgabe. 1 ,f.

Lanner, Fr. Réminiscences de l'Opéra. Collection de Potpourris élégants pour Piano à quatre mains.

Nr. 10. Rossini, Guillaume Tell. 20 Sg.

Mozart, W. A., Violin-Quartette für Piano und Violine bearbeitet von Hugo Ulrich. Nr. 3 in B. 1 fl.

Gruppenbild des Florentiner Quartett-Vereins Jean Becker, Enrico Masi, Luigi Chiostri und Friedrich Hilpert. Original-Photographie von Robert Weigelt. In Visitenkarten-Format. 10 Skr ord., 6 Skr baar.

Denjenigen geehrten Handlungen, welche alle meine Nova (oder mit alleinem Ausschluss grösserer Orchester-Werke) baar mit erhöhtem Rabatt zu beziehen wünschen, offerire ich dieselben unter den von den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig eingeführten Bedingungen d. h. mit 75% von Ordinär-, 50% von Netto-Artikeln.

F. E. C. Leuckart.

Verlag von F. E. C. Leuckart
in Breslau.

[21916.]

Soeben erschien:
Serenade von Joseph Haydn.

Aus dem Concertprogramm
des

**Florentiner Quartett-Vereins
Jean Becker.**

- A) Für 2 Violinen, Viola u. Violoncello 10 Skr.
- B) Für Violine mit Pianoforte 10 Skr.
- C) Für Pianoforte allein 7½ Skr.
- D) Für Pianoforte zu vier Händen 7½ Skr.
In Rechnung mit 50%, baar mit 60%.
Auf 6 + 1 Freixemplar.

**Gruppenbild
des
Florentiner Quartett-Vereins
Jean Becker.**
Originalaufnahme von
Robert Weigelt.
In Visitenkarten-Format 10 Skr ord.,
6 Skr baar.

[21917.] Soeben ist erschienen und durch uns zu beziehen:

**Historija križevnosti
naroda
hrvatskoga i srbskoga.**

Napisao

V. Jagić.

Pomoćju jugoslavenske akademije znanosti i umjetnosti.

Knjiga prva.

Starodoba.

(Literaturgeschichte der kroatischen und serbischen Nation mit Hülfe der südslawischen Akademie herausgegeben vom Professor

V. Jagić. I. Theil.)

gr. 8. Brosch. 24 Skr ord.

Handlungen, welche dafür Verwendung haben, können wir Crpl. in beschränkter Anzahl à cond. liefern und bitten zu verlangen.

Agram, im September 1867.

Fr. Suppan's Buchhandlung.
(Albrecht & Fiedler.)

Otto, von Gerlach's Bibelwerk.

Neuer Abdruck.

[21918.]

Bei uns ist in neuem Abdruck erschienen und zum Theil bereits versandt, zum Theil werden wir innerhalb der nächsten Monate zur Versendung bringen:

Die Heilige Schrift
nach
Dr. Martin Luthers Uebersetzung
mit
Einleitungen und erklärenden Anmerkungen
herausgegeben durch
Otto von Gerlach,
weis. Dr. u. Professor der Theologie, Consistorial-Rath
und Hofprediger in Berlin.

Neue wohlfeile Ausgabe.

Neues Testament.

Siebente Auflage, vierter Abdruck.

Erster Band: Die vier Evangelien und die Apostelgeschichte. 20 Skr ord.

Zweiter Band: Die apostolischen Briefe und die Offenbarung Johannis. 1 fl ord.

Altes Testament.

Fünfte Auflage, dritter Abdruck.

Erster Band: Die 5 Bücher Moys. 25 Skr ord.

Zweiter Band: Die Bücher Josua, Richter, Ruth, Samuels, der Könige, der Chronica, Esra, Nehemia und Esther. 20 Skr ord.

Dritter Band: Das Buch Hiob, der Psalter, die Sprüche Salomos, der Prediger, das Hohelied Salomos, und die Klagelieder Jeremias. 20 Skr ord.

Viertes Bandes 1. Abtheilung: Jesaja, Jeremia, Hesekiel. 1 fl ord.

Viertes Bandes 2. Abtheilung: Daniel, die 12 kleinen Propheten und die apokryphischen Bücher des Alten Testaments. 1 fl ord.

„Ein volles Menschenalter ist verflossen, seit der selige Verfasser zum ersten Mal den Band, der auch jetzt wieder den andern vorangeht (Neues Testament, 1. Hälfte), ans Licht gab, und noch ist keine bessere Haussbibel in ihrer Art erschienen. Schreiber dieses hat ihr für seine Person besonderen großen Dank zu sagen, und um so mehr ist es ihm eine Freude, wenn er abermals einen neuen Ausgang des werthen Buches anzeigen kann, und zwar ist es ein neuer Ausgang der billigen compressen Ausgabe in großem Format (neben welcher der Verleger auch die in erster Gestalt des gewöhnlichen Octavos stets fortführt), wovon wir hier zu melden haben. (Neues Testament 1½ fl; Altes Testament 4½ fl.) — Eine Haussbibel sagte ich, d. h. eine rechte Fundgrube der reinen und heilsamen Lehre für Jeden im Hause, den Haussvater vorab. — Was die Einleitungen und Anmerkungen betrifft, wird es schwerlich sobald gelingen, in gleicher treffender Kürze gleiche Fülle und Correctheit zu vereinigen.“ Volksblatt für Stadt und Land 1867. Nr. 60.

Dies Bibelwerk ist s. B. vom königl. preußischen Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. c. Angelegenheiten den sämmtlichen königl. Regierungen und Provinzial-Schul-collegien zur Anschaffung für Seminaristen und Lehrer als ein Werk, „in dem auch der Elementarlehrer für sein eigenes Bibelstudium eine vortreffliche Anleitung findet, wie sie z. B. in keinem ähnlichen Werke geboten wird,“ angelegentlich empfohlen, auch von denselben für die allgemeine Ausstellung zu Paris, auf welcher das Abbild eines vollständigen, sowohl Unterrichtslocal wie Lehrerwohnung umfassenden Schulhauses für eine einlassige Elementarschule aufgestellt, und darin eine Auswahl der in den preussischen Schulen und für die preussische Lehrerbildung gebräuchlichsten und vorzüglichsten Lehrmittel ausgelegt worden ist, für und in diese Auswahl eingefordert und aufgenommen worden.

Wir geben auf zehn Exemplare eines frei und bei Baarbezug erhöhten Rabatt.

Berlin, im August 1867.

Gustav Schwäbisch
Verlagsbuchhandlung.

[21919.] In meinem Verlage ist soeben erschienen und wurde nach den eingegangenen Bestellungen und an Handlungen, die Nova annehmen, versandt:

Wagner, Dr. M. H., Kräfte und Phänomene der Natur. Physikalische Schilderungen. Mit 67 Holzschnitten. 10 Bog. gr. 8. Preis 15 Skr od. 90 fr. oe. W. ord., 10 Skr od. 60 fr. netto.

Wagner, Dr. M. H., Aus dem Westall. Populäre naturwissenschaftliche Aufsätze für Leser aller Stände. Mit Holzschnitten. 6½ Bogen gr. 8. Preis 10 Skr od. 60 fr. oe. W. ord., 7 Skr od. 40 fr. netto.

Wagner, Dr. M. H., genießbare Schwämme und ihre Merkmale, mit erläuternden naturgetreuen in den Text gedruckten chromolygraphischen Abbildungen. 1½ Bogen gr. 8. Preis 10 Skr od. 60 fr. oe. W. ord., 7½ Skr od. 45 fr. netto.

In letzterem Werke hat die rylogr. Anstalt des Hrn. C. L. Zamarski in Wien zuerst meisterhaft das Problem gelöst, Farbendrücke durch die Buchdruckerpresse zu vervielfältigen. Etwaiger Mehrbedarf nur noch fest.

Inserate auf halbe Kosten bitte zu verlangen.

Achtungsvoll
Troppau, August 1867.

H. Röhl.

Mur auf Verlangen.

[21920.]

In meinem Verlage ist erschienen:

G. Lützen,
evang. Prediger,

Die Verbesserung des Einkommens der Lehrer

ist nothwendig und ausführbar.

Ein Wort zur Dotationsfrage.

8. Geh. Preis 5 Skr.
Berlin. **E. Dehmigle's Verlag.**
J. Appelius.

[21921.] In meinem Verlage ist soeben in neuer Auflage erschienen:

Katholisches Gebet- u. Gesangbuch

herausgegeben von

B. Kothe,

Königl. Musikdirektor.

Neunte verbesserte u. vermehrte Auflage.
Mit Genehmigung des hochw. Fürstbischöflichen General-Vicariats-Amtes zu Breslau.
fl. 8. Brosch. 7 Sch. ord., 5 1/4 Sch. netto.

Von demselben Verfasser erschienen früher und sind ebenfalls in meinen Verlag übergegangen:

Katholische Kirchenlieder und Litaneien.

Separatabdruck nach der achten umgearbeiteten Auflage des Oppelner Gebet- und Gesangbuchs.

2. Auflage. fl. 8. 4 Sch. ord., 3 Sch. netto.

Melodien zu dem Oppelner Gesangbuche

für die Orgel bearbeitet.

4. Brosch. 20 Sch. ord., 15 Sch. netto.

Ich bitte diejenigen Handlungen, die Verwendung dafür haben, gefälligst zu verlangen.

Leobschütz, den 10. September 1867.

R. Bauer'sche Buchhandlung.
(Carl Kothe.)

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[21922.] Paris, den 12. September 1867.
Im Verlage der Unterzeichneten erschienen:

Nouveau Code de l'instruction primaire

par

A. Pichard.

1 Vol. in-16. Br. 1 fr. 25 c.

Vocabulaire

hébreu-français
d'après les meilleures sources

par

Fr. Lévi.

1 Vol. in-18. Br. 6 fr.

Amédée Achard.

Les chaines de fer.

1 Vol. in-18 jesus. Br. 3 fr.

(Bibliothèque rose illustrée.)

Voyage d'une femme au Spitzberg

par

Mme. Léonie d'Aunet.

3. Edition illustrée de 34 grav. sur bois.
1 Vol. in-18 jesus. Br. 2 fr.

L. Hachette & Co.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[21923.] Paris, den 12. September 1867.

In dem

Recueil de rapports sur les progrès des lettres et des sciences

en France

publié sous les auspices
du Ministère de l'Instruction publique
erschienen ferner:

De l'Electricité, du magnétisme et de la capillarité

par

M. Quet.

1 Vol. gr. in-8. Br. 10 fr.

Rapport sur les progrès de l'hygiène navale

par

A. Le Roy de Méricourt

1 Vol. gr. in-8. Br. 4 fr.

Exposé de la situation de la mécanique appliquée

par

MM. Combes, Phillips et Collignon.

1 Vol. gr. in-8. Br. 10 fr.

Rapport sur les progrès les plus récents de l'analyse mathématique

par

J. Bertrand.

1 Vol. gr. in-8. Br. 1 fr. 50 c.

Rapport sur les progrès de la minéralogie

par

G. Delafosse.

1 Vol. gr. in-8. Br. 3 fr.

L. Hachette & Co.

[21924.] Versandt wurde an alle Handlungen,
die verlangt haben:

Das Kapital.

Kritik der politischen Oekonomie.

Von

Karl Marx.

Erster Band.

Produktionsprozess des Kapitals.

50 Bogen gr. 8. Preis 3 1/2 Sch. ord.

A cond.-Bestellungen bedaure ich nicht mehr
ausführen zu können.

Otto Meißner in Hamburg.

Müller von der Werra,

Das

Buch der Lieder.

Mit dem Bildniss des Dichters.

gr. 8. XII, 459 Seiten.

Colorirt 1 Sch. 15 Sch. ord.; gebunden 5 Sch.

netto mehr.

7/6 baar für 6 Sch. 20 Sch. broschirt.

7/6 baar für 7 Sch. 25 Sch. gebunden.

Diese Liedersammlung des bekannten Dichters erschien im vorigen Jahre in einer ungünstigen Zeit. Die Kriegstrommel hatte durch Deutschland gerasselt, die Gemüther waren erregt, es fehlte an Stimmung und Lieder las und sang man nicht.

Es dürfte jetzt für obiges Buch eine bessere Zeit gekommen sein und somit empfehle ich dasselbe der erneuerten Aufmerksamkeit der Herren Collegen.

Sie sehen, ich habe auch eine gebundene Ausgabe — einfach aber geschmackvoll — veranstaltet, welche ich hiermit in den Handel bringe, nicht zweifelnd, dass das Werk in dieser Gestalt viele Käufer finden wird.

Interessiren Sie sich also, ich bitte, dafür und verlangen Sie à condition. Unverlangt versende ich weder die gebundene noch broschirte Ausgabe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 14. September 1867.

Ludwig Denicke.

Geschäftsfreunden, die sich ganz besonders verwenden, namentlich bei den Liedertafeln — viele sind Mitglieder — Subscriptionen aufzunehmen wollen, werde ich brieflich zu vereinbarende, überaus günstige Bedingungen stellen.

[21926.] Soeben erschien in 6. Auflage:
Geschichte

Friedrich's des Großen

von

Franz Kugler.

25 Bogen gr. 8. Velinpapier. Mit Friedrich's Portrait nach Schadow in Stahlstich. Preis 27 Sch. ord., 18 Sch. netto.

7/6 Expl. 40 % Rabatt baar.

G. Senf's Buchhandlung in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Brehm's Thierleben — Volks- und Schulausgabe von Schödler.

[21927.]

Der hohe populärwissenschaftliche Werth und der entsprechende Erfolg des grossen Brehm'schen Werkes über das Leben der Thiere hat das Verlangen nach einer gedrängteren und billigeren Ausgabe — im engeren Sinn für den Gebrauch der Schule, im weiteren für naturgeschichtliche Volksbelehrung — so laut und allgemein vernommen lassen, dass wir nicht glaubten, die Beendigung des Hauptwerks abwarten und jene sorgfältig vorbereitete Ausgabe länger vorenthalten zu dürfen.

Die Bearbeitung für den genannten Zweck hat, in Uebereinstimmung mit dem Herrn Verfasser, Herrn Dr. Friedrich Schödler obgelegen, der die ihn leitenden Gesichtspunkte in seinem Vorwort bezeichnet hat und dessen vielbewährte Fähigkeit als Volkslehrer und Schulmann die glücklichste Lösung der vorliegenden Aufgabe erwarten lässt.

Die äusseren Bedingungen, welche wir dem Unternehmen gegeben haben, werden hoffentlich den inneren entsprechen und die Chancen seines Erfolges zu voller Geltung kommen lassen.

Bei dem äusserst niedrigen Subscriptionspreis von 5 N \mathcal{R} für eine Lieferung gewähren wir 33½ % Rabatt und bei 25 und mehr Expl. fester Continuation 40 % Rabatt; à cond. liefern wir nur die 1. Lieferung, die am 1. October ausgegeben wird.

Vorstehendes Circular ward von uns Anfang dieses Monats versandt und empfehlen wir es hiermit nochmals allen Geschäftsfreunden, denen es nicht zugegangen sein sollte.

Das Bibliographische Institut in Hildburghausen.

[21928.] In unserm Verlage erscheint in Kürze:

Traité élémentaire de Législation usuelle.
(Droit public, administratif, civil et criminel.)

Destiné

1. Aux cours d'adultes;
2. Aux cours de l'enseignement secondaire spécial;
3. Aux cours de l'enseignement primaire, et rédigé d'après le dernier programme officiel publié par S. Exc. le Ministre de l'instruction publique pour l'enseignement secondaire spécial.

Par M. M.

D. Du Plessy, L. Desazars,
Docteur en droit, Substitut du Procureur Impérial.

In-12. (455 Seiten.) Brosch. circa 1 .f.

Etwagen Bedarf von dem vorstehenden Werke, daß, wie der Titel angibt, eine gedrängte Uebersicht der gegenwärtigen französischen Gesetzgebung enthält, bitten wir durch den Allgem. Wahlzettel zu verlangen.

Straßburg, den 15. September 1867.
Wme. Berger-Levrault & Sohn.

Barthel's Religionsgeschichte vom kathol. Standpunkte aus.

[21929.] Den zahlreichen Herren Bestellern auf obiges Schulbuch zur gefälligen Nachricht, daß die 5. Auflage bis auf wenige Exemplare vergriffen, binnen 6—8 Wochen jedoch eine neue verbesserte Auflage erscheinen wird.

Breslau, 10. Septbr. 1867.
Josef Max & Co.

Für hannoversche Handlungen.

[21930.]

Demnächst erscheint:

**Zusammenstellung
der
im Gebiete des ehemaligen Königreichs
Hannover gegenwärtig geltenden
Bestimmungen
über das**

**Forststrafwesen
mit Erläuterungen**

von

G. Grahn,

Bergamtsassessor zu Clausthal.

Preis circa 10 . \mathcal{R} .

Handlungen, welche sich von dieser für Richter, Advocaten und namentlich Forstbeamte wichtigen Zusammenstellung Absatz versprechen, bitte ich zu verlangen.

Ich sende nur auf Verlangen!

Hannover, 18. September 1867.

Carl Meyer.

[21931.] Bei mir erscheint im Laufe dieses Monats:

**Ein
hochlutherischer Schmerzensschrei
aus
der evangel. Kirche der preuß.
Rheinlande.**

Eine Erwiederung auf die Broschüre „Offene Antwort auf die Denkschrift des Oberkirchenrats“ zur Apologie der Union,

von

Dr. Gust. Wilh. Hunrath, Pfarrer.

Preis ca. 12 . \mathcal{R} .

Es liegt im allgemeinen Interesse, wenn wichtige Fragen gehörig besprochen und aufgeklärt werden. Aus diesem Grunde haben wir uns veranlaßt gefunden, diese Gegenſchrift in unsern Verlag zu nehmen. Eine allgemeine Verſendung findet nicht statt und bitten, bei der kleinen Auflage möglich à cond. zu verlangen.

Saarbrücken, den 7. September 1867.

Ch. Moellinger,
früher Neumann'sche Buchh.

[21932.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Eusebii Pamphili scripta historica. Tom. I.
Eusebii Pamphili historiae ecclesiasticae libri X. Recensuit cum prolegomenis apparatu et annotatione critica indicibus denuo edidit Frid. A. d. Heinichen, Dr. phil. Licent. theol. Prorector em. et Professor Societatis hist. theol. Lips. sodalis.

Die bisherigen Ausgaben werden durch dieselbe sowie durch die ausführlichen Prolegomenen, eingehenden kritischen Bemerkungen und die reichhaltigen Indices entbehrliech.

Der zweite Band wird die vita Constantini etc. des Eusebius, der dritte die verbesserten und vermehrten historisch-exe-

getischen Commentare und Excuse der Ausgaben des Herausgebers enthalten.

Preis des 1. Bandes 40 Bogen gr. 8. auf Druckpapier geh. 3 .f ord. = 2 .f 7½ N \mathcal{R} netto. Preis auf Schreibpapier geh. 5 .f ord. = 3 .f 22½ N \mathcal{R} netto.

Die letztere Ausgabe liefere ich nur in feste Rechnung.

Gegen baar mit 33½ % und auf je 12 fest und auf einmal bezogene Exempl. —

1 Freiexemplar.

Leipzig, Anfang September 1867.

Hermann Mendelssohn.

[21933.] Gegen Ende October wird erscheinen

Die Dolomitberge.

Ausflüge durch Tirol, Kärnten,

Krain und Friaul

in den Jahren 1861, 1862 und 1863.

*

Josiah Gilbert und G. C. Churchill,
Mitglied der geologischen Gesellschaft.

Aus dem Englischen
von
Gustav Adolf Zwanziger.

Zweite oder Schluss-Abtheilung.

Preis 1 .f ord. Preis des completen Werkes 8 brosch. 2 .f 10 N \mathcal{R} ord.

Diese von der Kritik sehr günstig beurtheilten, außerordentlich anziehenden Schilderungen über Natur und Volksleben in Tirol, Kärnten, Krain und einem Theil Steiermarks werden, da sie nun vollständig vorliegen, aufs neue zu ge neigter Verwendung empfohlen.

Klagenfurt, im September 1867.

Ferd. v. Kleinmahr.

[21934.] Ende dieses Monats erscheint, wird jedoch nur auf Verlangen versendet:

Topographisch-anatomischer

Atlas.

Nach Durchschnitten an gefrorenen Cadavern herausgegeben
von

Dr. med. W. Braune,
Professor an der Universität Leipzig.

Nach der Natur gez. und lithogr. von
C. Schmiedel.

Colorirt von F. A. Hauptvogel.

Zweite Lieferung.

Fünf Tafeln Imperial-Folio. Mit erläuterndem Texte.

Preis in Umschlag geheftet 4 .f.

Auch diese neue Lieferung des für den Anatomen, praktischen Arzt und Chirurgen hochwichtigen Werkes zeichnet sich durch Correctheit und Sauberkeit der Ausführung aus. Wir liefern diese Fortsetzung nur fest, geben in Rechnung 25%, baar 33½ %, auf 12 + 1 frei, und stellen behufs Verwendung Prospective gern in größerer Anzahl zu Diensten.

Leipzig, 13. September 1867.

Weit & Co.

Novität über Geigenbau!

[21935.]

Bei mir ist unter der Presse und erscheint binnen kurzem:

Gust. Ad. Wettengel's

(weis. Violinbogenmacher zu Markneukirchen)

Lehrbuch

der

Geigen- und Bogenmacherkunst
oder theoretisch-praktische Anweisung zur Anfertigung und Reparatur der verschiedenen Arten Geigen und Bogen, sowie der Gitarren, nebst einer Darstellung der darauf bezüglichen Lehren der Physik.

Zweite Auflage,
zeitgemäß umgearbeitetvon **Heinrich Gretschel.**

Mit Atlas.

Ich erfülle Sie, mir Ihren Bedarf gefälligst rechtzeitig aufzugeben.

Hochachtungsvoll

Weimar, im September 1867.

B. G. Voigt.**Vorläufige Anzeige,**

[21936.] betreffend die neue Ausgabe von

**Recueil des Histoires
des Gaules
et
de la France
par
Dom Bouquet.**

Wir zeigen hierdurch vorläufig an, daß der Specialdruck dieses Unternehmens für Deutschland uns übertragen ist. Wir werden in etwa 14 Tagen genauere Mittheilung über das Werk bringen, welches in 25 Folio-bänden erscheint. Prospekte in deutscher und lateinischer Sprache sind in Vorbereitung, in französischer Sprache sofort zu erhalten.

Nach Uebereinkunft mit der Verlags-handlung liefern wir das Werk zum Originalpreise, nämlich den Band Ladenpreis 50 Fr. s. = 13 ♂ 10 Sgr., Nettopreis 40 Fr. s. = 10 ♂ 20 Sgr. franco Leipzig.

Die näheren Bedingungen werden späterer Mittheilung vorbehalten.

Berlin, den 14. September 1867.

S. Calvary & Co.**Angebotene Bücher u. s. w.****Preisermäßigung.**

[21937.]

Die Strauß'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M. erläßt zu beigefügten Nettopreisen gegen baar:

Baumgärtner, Dr. R. H., Krankenphysiognomik, latein. u. deutsch, nebst Atlas mit 72 nach der Natur gemalten Krankenbildern. gr. Imp.-Fol. Cart. (86 ♂) für 10 ♂.

Vierunddreißigster Jahrgang.

Blumauer's gesammelte Werke. In einem Bde. (1½ ♂) für 15 Sgr.
Byron's Briefwechsel u. vermischt. Schriften, deutsch v. Ortlepp. 3 Bde. (1 ♂ 18 Sgr.) für 15 Sgr.

Cottin, Elisabeth ou les exilés en Sibérie avec 4 fig. Cart. (15 Sgr) 4 Sgr.

Klopstock's Werke, ergänzt durch seinen Briefwechsel, Lebensgesch. ic. v. H. Schmidlin. 3 Bde. (1½ ♂) 15 Sgr.

Martens, das maler.-romant. Italien. 3 Bde. mit 12 Städteplänen u. 40 Ansichten in Stahlst. gr. 8. (7 ♂) 1 ♂ 10 Sgr.; eleg. geb. 1 ♂ 24 Sgr.

Poppe, neuer Wunderschauplatz d. Künste u. interessant. Erschein. im Gebiete d. Magie, Alchimie ic. 4 Bde. mit vielen Abbildgn. (1 ♂ 18 Sgr) 15 Sgr.

Novellen-Bibliothek, hrsg. v. Fritze, Willkomm ic. 6 Bde. 1863. (3 ♂) 1 ♂.

Schubart's sämmtl. Schriften. 8 Bde. (4 ♂) 22½ Sgr.

Hanisch, der Declamator, ernst u. komisch. (20 Sgr) 5 Sgr u. 7/6.

Lamartine, Voyage en Orient. 4 Vols. Cart. (2½ ♂) 15 Sgr.

Sporschil u. Böttger, englisch-deutsches u. deutsch-engl. Lexikon. 2 Bde. 1863. (1½ ♂) 15 Sgr; eleg. geb. 20 Sgr.

Tegnér's Frithjofssage, deutsch v. Jansen. Eleg. Lnwdbd. (15 Sgr) 8 Sgr.

Shakspeare, dramatic works. Prachtausg. mit vielen Illustrat. u. Stahlst. in einem Bde. Lex.-8. Lond. 1864. In orig. engl. Lnwdbd. mit Goldpressung (6 ♂) 2 ♂ 6 Sgr; 3 Expl. für 6 ♂.

Nieritz, der Paukendocor, die Brüder, u. d. Exorcismusstreit, mit Illustrat. (20 Sgr) 7½ Sgr.

Gavin, die enthüllten Geheimnisse d. Beichtstuhls. (1½ ♂) 18 Sgr.

Geheim- u. Sympathie-Mittel d. alten Schäfer Thomas. 12 Bdchn. (3 ♂) 1 ♂ 10 Sgr.

Bade, die Falkenhöhle a. Delaware. Erzähl. aus dem nordamerikan. Freiheitskrieg, mit vielen color. Abbild. Geb. (1½ ♂) 15 Sgr.

Albert, ärztlicher Rathgeber bei Krankheiten d. Geschlechtstheile. (1 ♂) 10 Sgr.

Berghaus, Deutschland u. seine Bewohner. 2 Bde. gr. 8. Berl. (2 ♂) 22½ Sgr.

Hoffmann v. Fallersleben, allemann. Lieder, nebst Wörterklär. u. einer allemann. Grammatik. (18 Sgr) 6 Sgr u. 7/6.

Hoffmann, hrz., großes illustriert. Volksb. 2 Bde. mit vielen Lithograph. u. Stahlst. 4. Cart. (4 ♂) 1 ♂ 15 Sgr.

Schmidl, das maler.-romant. Tirol. Mit 36 Ansichten in Stahlst. 9 Sgr u. 7/6.

Baldamus, das deutsche Theater der Gegenwart. 2 Bde. (2 ♂) 10 Sgr.

Ansichten v. England, Schottland, Irland ic. 140 Taf. farbig engl. Stahlst. in 7 Al-

bums. Für 2 ♂ 21 Sgr. Davon einzelne Ansichten v. Cumberland u. Insel Wight. 24 Taf. 18 Sgr. Ritterburgen u. Abteien Englands. 24 Taf. 18 Sgr. Scott-Album. 12 Taf. 9 Sgr. See-Album. 12 Taf. 9 Sgr. Der Rhein. 12 Taf. 9 Sgr. Palästina. 20 Taf. 16 Sgr. England, Schottland u. Irland. 36 Taf. 22½ Sgr.

[21938.] **S. Calvary & Co.** in Berlin offeriren: Corpus inscriptionum Rhenanarum, ed. Brambach. 4. Elberf. 1867. Carton. 6 ♂ baar.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[21939.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen: Droysen, Politik. III. 1. 2. — Schriften v. J. G. Scheibel u. Wangemann über luth. kirchl. Vorgänge. — Ewelt, Civilrecht. 1860. — Westentrieder's Werke. VIII. — Erasmus, Lob der Narrheit. — Nissen, Quellen des Livius in d. 4. 5. Decade. — Madvig, Emendat. Livianae. — Ewald, Geschichte Israels. Cplt. — Förbiger, alte Geographie. — Uhland, Walther v. d. Vogelw. — König, Berlin. — Nicolai, Anekdoten. — Pöniß, Anltg. zur Recogn. u. Beschreibg. des Terrains. (Adorf 1855.) — Michailowski-Danilewski, Denkwürdigkeiten aus d. Feldz. v. 1813. — Förster, Gesch. der Befreiungs-kriege. — Starost, Tagebuch üb. Ereignisse in d. Pfalz u. Baden 1849. — Maistre, X. de, Oeuvres, u. sonstige Sachen. — Henkel v. Donnersmark, Erinnerungen aus m. Leben. 1846.

[21940.] **J. C. A. Sülpke** in Amsterdam sucht: Annalen der Chemie u. Pharmacie. Cplt.

[21941.] **J. Staudinger** in Würzburg sucht: 1 Drobisch, humorist. Musik- u. Theaterkalender f. 1854, 56 u. ff. Romane von Bremer, Bulwer, Burrow, Carlen, Dumas, Freytag, Galen, H. König, Lewald, Mügge, Mühlbach, Paalzow, Rau, Ring, Sand, Sue, Scott, Ernesti, H. Schmid, Schücking, G. vom See, Schrader, Brachvogel, v. Bibra, Collins, Griesinger, Spielhagen, Schwarz, Wachenhusen, Meißner, Aimard, Guizlow.

[21942.] **J. B. Lange** in Gnesen sucht: 1 Heinrichs, Bücherlexikon. Bd. 9. u. 10. (1835—46 incl.)

[21943.] **G. v. Maack's** Verlag u. Antiqu. in Kiel sucht: 1 Humboldt's Kosmos. gr. 8. Bd. 5. — Becker, Weltgeschichte. 7. Aufl. 2. Abdr. Lfg. 7. u. 21. — 1 Shakspeare, v. Schlegel u. Tieck. 8. 1840. Bd. 1. — 1 Couard, Predigten. — 1 Müller, Herm., nordisches Griechenthum. 1844.

[21944.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:
1 Gorssen, über Aussprache, Vocalismus u.
Betonung der lateinischen Sprache. 2 Bde.
Leipzig 1858. 59.

[21945.] **C. W. K. Gleerup** in Lund sucht:
Trautmann, Geschichte d. christl. Kirche.
Dresden. Bd. I. u. II. 1.

[21946.] **J. Döbner's** Universitätsbuchh. in
Odessa sucht:
1 Ferrarius, J. B., Hesperides sive de
malorum aureorum cultura et usu libri
quatuor. Romae 1646.
1 Bouvard, Tables du Jupiter et du Sa-
turn. 1821.
1 Vollbeding, Handwörterbuch der jüdisch-
deutschen Sprache. Leipzig 1804.
1 de Rossi, historisches Wörterbuch d. jüdi-
schen Schriftsteller u. ihrer Werke. Leipzig
1839.
1 Eisenmenger, J. A., entdecktes Judenthum.
1 Bradford, W., Memoirs of the princess
Dashkoff. 2 Vols. 8. London 1840.
1 Lotze, Mikrokosmos. 1—3. Bd.

[21947.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Arneth, Synopsis numorum antiqui. in
museo Caes. Vindobonensi. Pars 2.
Vindob. 1842.

[21948.] **D. Nutt** in London sucht:
Fabricii lex salutaris evang.
Madvig, Opuscula. 2 Vol.
Biblia rabbinica, ed. Buxtorf.
Jarchi, ed. Breithaupt. 3 Vol. 1710—14.

[21949.] **Williams & Morgate** in London suchen:
1 Bed, christl. Reden. III.
1 Benedict, ad quaedam T. Livii loca ob-
servationes. (Programm. Torgau.)
1 Boettiger, de somnio Annibalis apud
Livium XXI, 22. Weimar 1792.
1 Briegleb, Dissertatio de Livio ejusque
virtutibus. (Coburg 1778.)
1 Möhler, d. Judenthum u. d. Kirchenväter
d. ersten Jahrh.

[21950.] **Jonas'** Verlagsbuchh. in Berlin sucht
und erbittet Oefferten von:
1 Centralblatt der Abgaben-, Gewerbe- und
Handelsgesetzgebung. Jahrg. 1839, 49—
51 und 53. Sämtliche Jahrgänge oder
einzelne.

[21951.] **S. Galbary & Co.** in Berlin suchen:
1 Orion, Etymologic., ed. Sturz.
1 d'Achery, Spicileg. scriptor. in Galliae
bibliotheceis. 3 Vol.
1 Proecke, Gesch. d. Stadt Eger, 2 Bde.
1 Zeitschrift d. Vereins f. hamburg. Geschichts.
3 Bde.
1 Quellensammlung d. schlesw.-holst. Ge-
schichts. Bd. 1—3.
1 Plutarchi moralia, ed. Dübner. Vol. 1.
oder 2 Vol.

[21952.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
Adlersparre, historiska Samlinger. 5 Dele.
1793—1822.

Bosius, Hispaniae, ducatus Mediolanen-
sis et regni Neapolitani notitia. 1702.
Chronica rerum silesiacarum et vicina-
rum gentium. 4 Thle. 1607.

Dusburg, Chronicon Prussiae. 1674.
Garma y Salcedo, Theatro universal de
España. 4 Vol. 1738.
Gercken, Codex diplomaticus Branden-
burgensis. 8 Vol.
— Fragmenta marchica. 6 Thle. 1755
— 63.

Gregorius, de republica libri XXXVI.
Pontimuss. 1596.

Kovachich, Vestigia comitiorum apud
Hungaros. 4 Vol.

Manara, Memorie storiche di alcuni an-
tichi Veronesi guerrieri. 1853.

Collections relating to the history of Mary
queen of Scotland, publ. by Anderson.
4 Vols

Mattei, Memorie istoriche dell' antico Tus-
culo oggi Frascati. 1711.

Meder, Grundfeste der allerneuesten
Staatsverfassung im Königreich Polen.
Halle 1718.

Papadia, Memorie della città di Galatina.
1792.

Parrino, Teatro eroico de' governi de'
vicere del regno di Napoli. 1770.

Leben u. Thaten Petri Alexiewiz. 2 Bde.
1710.

Platina, Historia urbis Mantuae. 1675.

Pray, Historia controversiarum de ritibus
sinicis. 1789.

Riflessioni su le nuove scoperte di L. A.
Muratori. 1746.

Scalamonti, F., Dizzionario istorico degli
uomini illustri della città di Ancona.
1796.

Schurzfleisch, Disputationes historicae
civiles. 1699.

Barzizii et Guiniforti opera, ed. Furiet-
tus. 1723.

Berni, Ventisci lettere. Venezia 1833.

Bessaeus, Regale sacerdotium. 1615.

d'Este, Négociations ou lettres d'affaires
ecclésiastiques et politiques écrites au
Pape Pie IV et au Card. Borromée.
1671.

Ficinus, Opera. Paris 1641.

Milizia, Lettere a Tomm. Temanza.
1823.

Quirini, Raccolta di lettere italiane.
Brescia 1746—54.

— Lettere pastorali ed altri opusculi.
1732—55.

Repertorium inquisitorum haereticae pra-
vitatis. 1588.

Sfortia, Foscarini vita. 1623.

Crotta, Memorie storico-civili sopra le
successive forme del governo de' Ve-
neziani. 1818.

Frischmuth, Arcana dominationis in re-
bus gestis Olivirii Cromwelli. 1682.

Balbi, Opera poetica. 2 Vol. 1791.

Sciani, Hymns de sacra Christi ortus
nocte. Cremonae 1573.

— Ternio epistolarum denuptiis Parisien-
sibus. 1672.

de Bauer, Mémoires historiques et géo-
graphiques sur la Valachie. 1778.
Mémoires p. s. à l'histoire de Dauphiné.
1711.

Discorso sopra le ragioni della risoluzione
fatta in Valtelina.

de Porta, Compendio della storia della
Rezia. 1787.

Le Mercure d'Estat. 1635.

Status praesens ecclesiae catholicae in
Anglia. 1798.

Dudith, Orationes V in concilio Trident-
ino habitae. 1743.

Henckel, Epistolae carcerales. 1640.

Kazy, Historia regni Hungariae. 3 Tomi.
1739—49.

Malagonelli orationes. 1697.

Manutius, Epistolarum libri XII. 1581.

Turneri (Devonii) epistolae. 1615.

Brutus, Opera varia selecta. 1698.

Rescius, Hosii episcopi Varmiensis vita.
1587.

Voyage d'Espagne, fait en l'année 1655.
1666.

Wieri opera omnia. 1660.

Codrus, Orationes, epistolae etc. 1515.

Lettere volgari di diversi nobilissimi hu-
mini. 3 Tomi. Venezia 1564, Aldus.

Lettres de Monsieur de Marigny. 1658.

Neuhus, Epistolarum familiarium centu-
riae IV novae.

[21953.] **J. Staudinger** in Würzburg sucht:

1 Heinr. oder Rayser's Bücherleiken.

1 Gerstäfer's Werke.

1 Hackländer's Werke.

[21954.] Die **J. C. Hinrichs'**che Buchh. Sort.=
Conto in Leipzig sucht:

Ammianus Marcellinus, ed. Wagner.

Haller, Restauration d. Staatswissensch.

Hoffmeister, Briefe aus Indien.

Zahn, Gesch. d. Voigtlandes.

Mylius, novum corpus constit. marchic.

Nathusius, Schorthornrindvieh.

— Fleischjhase.

[21955.] **Alfred Brühn** in Braunschweig sucht
und bittet um Oefferten:

1 Deutsche Classifer. (Cotta.) Lfg. 220.
221. 224. 225. 228. 229. 275. 278.

279. 282.

[21956.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:

1 Charpentier, Libellulinae europaea.

[21957.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
 1 Müller u. Barncke, mittelhochdeutsches Wörterbuch. Cplt. u. einzelne Hfse.
 1 Ellendt, Lexicon Sophocleum.
 1 Madvig, Opuscula academica.
 1 — Emendationes Liviana.
 1 Zeitschrift f. vergleichende Sprachforschung, v. Kuhn u. Aufrecht. Cplt. u. einzelne Bde.
 1 Pauly's Realencyklopädie. Cplt. u. einzelne Bde.
 1 Weber, indische Studien. Cplt. u. einzelne Bde.
 1 Aristophanes' Werke, übers. v. Droysen. 3 Thle.

[21958.] **G. Röttger**, kais. Hofbuchh. in St. Petersburg sucht:
 1 Abel's Aus der Natur. Bd. 5. 6. Brosch.

[21959.] **G. F. Spittler** in Basel sucht antiquarisch:
 1 Panorama vom Weizenstein im Jura. Ausg. 1822.
 Ofserten bis zu 15 Rg finden Berücksichtigung.

[21960.] **Ad. Bädeker** in Rotterdam sucht billig und sieht Ofserten entgegen:
 1 Lewald, Fanny, Von Geschlecht zu Geschlecht. Cplt.
 1 Ranke, Leop. v., die deutsche Geschichte etc. 1. Aufl.

[21961.] **A. Fluthwedel & Co.** in Riga suchen:
 1 Schubert's Naturgesch. (Schreiber & Sch.) Pflanzenreich u. Thierreich. 3 Bde.
 1 Savigny, System. 6. 7. 8. Bd. u. Reg. v. Heuser.
 1 Brentano, Schriften. 1852. Bd. 5.
 1 Marryat, Werke. Vieweg. Bd. 7—9. Frank Mildmay.
 1 Schubart's Schriften. 1839. Bd. 3. 4.

[21962.] **Robert Friese** in Leipzig sucht:
 1 Hungari, Musterpredigten.
 1 La Pologne illustrée historique et pittoresque. Tome 3.

[21963.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
 Neumeister, Taubenzucht. (Weimar.) — Tert u. Titel zu d. Niellen d. Nach. Kronleucht. (Troß.) — Freytag, Arab. proverbia. — Mutanabbi, ed. Dieterici. — Du Cange, Gloss. graec. Lugd.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[21964.] Wir bitten, alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Diefenbach, Dr. Lorenz, novum Glossarium latino-germanicum mediae et infimae aetatis. Lex. 8. Gelb broschirt netto 3 Rg oder 5 fl. 15 kr.
 mit erster Gelegenheit zu remittieren.
 Frankfurt a/M., 9. Septbr. 1867.
J. D. Sauerländer's Verlag.

[21965.] Zurück erbitten:
Knorr, Feldzug. 1. Lfg. à 20 Rg no.
Otto Meissner in Hamburg.

[21966.] Zurück erbitten alle nicht abgesetzten Exemplare von:
Gauß's, Wilh., Gedichte u. Märchen. 10. Auflage. Eleg. cart.
 Unser Vorwurf ist ganz erschöpft und hoffen wir deshalb, daß unserer Bitte schließlich entsprochen wird.
 Stuttgart, im September 1867.
Rieger'sche Verlagshandlung.

[21967.] Schließlich erbitten zurück:
Halbermann, Zucht und Ernährung des Kindes.
Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[21968.] Zu baldmöglichstem Antritt wird ein tüchtiger Sortimentsgehilfe gesucht, welcher der englischen Sprache mächtig und in der Buchhaltung erfahren ist.

Die Bedingungen sind sehr günstig und die Stellung würde eine dauernde und angenehme sein.]

Ofserten mit Abschrift der Zeugnisse werden erbeten unter der Chiffre G. W. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[21969.] Für meine hiesige Buchhandlung suche ich zum sofortigen Eintritt einen jungen Mann, welcher bereits einige Jahre als Gehilfe conditionirte, accurater und fleißiger Arbeiter ist und freundliches Wesen besitzt. Doch nur solche Herren, welche von ihren jetzigen Herren Prinzipalien auf das wärmste empfohlen werden können und obige Eigenschaften besitzen, wollen sich gef. direct adressiren an

Gustav Ernesti in Chemnitz.

[21970.] Für ein Sortimentsgeschäft in einer Stadt der französischen Schweiz wird zum sofortigen Antritt ein jüngerer Gehilfe gesucht.

Junge Leute von sittlicher Bildung, die der französischen Sprache bereits mächtig sind und auf obige Stelle reflectiren, wollen sich Auskunft bei Herrn R. F. Köhler in Leipzig erbitten.

Salär für das erste Jahr 800 francs.

[21971.] In meinem Sortiment ist die Stelle eines zweiten Gehilfen vacant; es wollen sich nur solche Bewerber melden, die sofort oder längstens bis 1. October eintreten können. Zuverlässigkeit in der Buchführung und schöne Handschrift sind Hauptforderung; Gelegenheit zur weiteren Ausbildung im Sortiment ist gegeben. — Jüngere Reflectenten katholischer Confession erhalten den Vorzug.

Kempten, September 1867.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

[21972.] Zum möglichst sofortigen Antritt wird für eine Sortimentshandlung in einer größeren Handelsstadt Norddeutschlands ein Gehilfe gesucht. Salär neben Wohnung und freier Station 120 Thlr. fürs erste Jahr. Junge Leute, die

neben bescheidenen Ansprüchen eine dauernde Stellung suchen, wollen ihre Adresse M. D. nebst Photographie Herrn Rob. Friese in Leipzig übergeben.

Gesuchte Stellen.

[21973.] Für einen gelernten Buch- und Kunsthändler, Sohn eines Buchdruckereibesitzers, wird eine Gehilfenstelle in einem kleinen mit Buchdruckerei verbundenen Geschäft gesucht. Derselbe wünscht sich mit einem mäßigen Capital bei dem Geschäft zu beteiligen und ist auch geneigt, es später ganz oder getheilt zu übernehmen. Adressen übernimmt die Exped. d. Bl. unter der Chiffre C. K.

[21974.] Ein militärfreier junger Mann, der seine vierjährige Lehrzeit vollendet hat und darauf ein Jahr als Gehilfe arbeitete, in dieser ganzen Zeit sowohl im Sortiment als Verlag thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Der Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen, und sollte man etwaige Ofserten gefälligst unter C. # 24. an die Exped. d. Bl. senden.

[21975.] Für den Sohn eines benachbarten Pfarrers, der ein preußisches Gymnasium bis Obersecunda besucht und 19 Jahre alt ist, suche ich eine Stelle als Lehrling und sehe ges. Ofserten entgegen.

J. Rider in Gießen.

Besetzte Stellen.

[21976.] Zur gef. Beachtung! — Die in meinem Geschäft vacant gewesene Stelle ist nun mehr besetzt, welches ich den resp. Herren Bewerbern statt besonderer Antwort hiermit dankend anzeigen.

Mainz, im September 1867.

Georg Frommann.

Vermischte Anzeigen.

Aufforderung.

[21977.] Wie Sie aus dem B.-Bl. Nr. 194 sub 19641 vom 22. Aug. d. J. ersehen haben werden, habe ich meinen gesammelten Verlag nebst Disponenden der D.-M. 1867 und Auslieferungen seit 1. Januar d. J. Herrn Heinr. v. Kamp in Mülheim käuflich überlassen, Saldoreste aber aus voriger Ostermesse mir vorbehalten.

Ich ersuche daher die 138 Handlungen, die trotz öfterer Mahnung bis heute ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen, dies unverweilt und spätestens bis zum 25. September d. J. zu thun, da ich am 26. die Säumigen der Oeffentlichkeit übergebe.

Leipzig, September 1867.

J. A. Bergson-Sonenberg.

[21978.] Alle neu erscheinenden Antiquarischen und Auctionskataloge bitte ich mir möglichst bald in 3 facher Anzahl zu senden.

Achtungsvoll ergeben
Leipzig, 12. September 1867.

Th. Löffner.

